

Opendata.ch – Strategie

Version 2.1, 10. März 2019

Mission Statement

Der Verein setzt sich für einen offenen Zugang zu Daten, Informationen und Wissen und die freie Wiederverwendbarkeit von Daten ein (“Open Data”). Damit engagieren wir uns für eine Gesellschaft, in der alle die gleiche Chance haben, unsere Zukunft informiert und aktiv mitzugestalten.

Ziele

Opendata.ch gestaltet den digitalen Wandel der Gesellschaft mit durch aktive Förderung einer Kultur der Offenheit, Transparenz, Mitwirkung und Zusammenarbeit:

- Opendata.ch unterstützt öffentliche und private Institutionen und Organisationen dabei, mit offenen Daten **Transparenz** zu schaffen und **Rechenschaftspflichten** wahrzunehmen. Dieser Beitrag zur Sicherung der Nachvollziehbarkeit ihres Handelns soll helfen, das Vertrauen von Bürger*innen, Kund*innen etc. zu erwerben und zu erhalten.
- Opendata.ch unterstützt öffentliche Verwaltungen und private Organisationen beim Auf- und Ausbau eines **nachhaltigen und offenen Daten-Ökosystems** mit organisationsübergreifender Zusammenarbeit entlang der ganzen Daten-Wertschöpfungskette, bei der Sicherung der langfristigen Verfügbarkeit der Daten und bei der Förderung von Sekundärnutzungen.
- Opendata.ch unterstützt die **Kooperation von Organisationen** und die **Vernetzung mit Bürger*innen bzw. Kund*innen**, damit unter Ausnutzung von laufend neu verfügbaren Daten und der ständig sich erweiternden technischen Möglichkeiten neue Ideen, neue Lösungen und neue Dienstleistungen entwickelt werden können. Betroffene sollen damit zu Beteiligten werden können.
- Opendata.ch tritt für einen **gleichen Zugang zu Daten und Informationen für alle** ein. Dies beinhaltet auch die Förderung der Fähigkeit, Daten und Informationen effektiv zu nutzen. Alle sollen die Chance haben, kreativ zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen beizutragen und informiert an der Politik teilzunehmen, indem sie evidenzbasierte Argumente austauschen.

Handlungsfelder und Aktionsformen

Um die gesteckten Ziele zu erreichen, kooperiert der Verein Opendata.ch mit Partnern aus dem privaten und öffentlichen Sektor und engagiert sich schwerpunktmässig in den folgenden Bereichen:

- Förderung der Publikation, der besseren Auffindbarkeit und der Nutzung bestehender Datenbestände gemäss den Open-Data-Prinzipien¹;
- Verbesserung der Datenqualität;
- Vernetzung von Datenbeständen mittels Linked Open Data;
- Ergänzung bzw. Anreicherung von offenen Datenbeständen mittels Crowdsourcing-Ansätzen;
- Koordination unter Datenlieferanten sowie entlang der Datenwertschöpfungskette (Datenlieferanten – Intermediäre – Datennutzer*innen);
- Förderung von Digital Skills und Data Literacy, um Menschen zu einem kompetenten Umgang mit Daten zu befähigen;
- Schaffen von geeigneten rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen.

Dabei bedient er sich einer Palette von Instrumenten und Aktionsformen:

- Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierungskampagnen;
- aktives Engagement in der Schweizer Open-Data-Community;
- Organisation von Konferenzen, Hackathons und anderen Community-Anlässen;
- Durchführung von Schulungen und Workshops;
- Erbringen von Beratungs- und Unterstützungsleistungen;
- Dokumentation von Best Practices und Hilfe zur Selbsthilfe unter Praktiker*innen.

¹ Siehe: Sunlight Foundation (2007): [Ten Principles for Opening Up Government Information](#) sowie [Open Definition 2.1](#). – Was die Daten des öffentlichen Sektors anbelangt, setzt sich der Verein Opendata.ch für das Prinzip von "**Open Data by default**" ein; d.h. Institutionen und Organisationen des öffentlichen Sektors sind angehalten, ihre Daten proaktiv gemäss den Open-Data-Prinzipien zu publizieren, falls keine rechtlichen Einschränkungen dagegen sprechen.